18.12.2020 Presseinfo Digitalisierung Nachhaltigkeit

Financial Big Data Cluster startet – Helaba Projektpartner

- Das Financial Big Data Cluster (FBDC) stellt im Rahmen der europäischen Initiative GAIA-X Initiative den zentralen Anwendungsfall für den Bereich Finanzen dar.
- Mittels Förderung des Bundeswirtschaftsministeriums werden bis Ende 2023 neue KI-basierte Methoden anhand von ausgewählten Anwendungsfällen, wie etwa Sustainable Finance, Marktintegrität und Geldwäschebekämpfung erforscht, entwickelt und prototypisch validiert.
- Das Projekt beginnt am 1. Januar 2021 und läuft bis 2023.

Die Helaba, TechQuartier, das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen sowie 11 weitere Projektpartner gaben heute die Zusage für eine Förderung bekannt, welche vom Bund für ein gemeinsames Forschungsvorhaben eingeworben werden konnte. Das Förderprojekt „Untersuchung der Eignung eines Financial Big Data Clusters zur Absicherung der Datensouveränität im Finanzsektor“ ist Teil des BMWi-Innovationswettbewerb „Künstliche Intelligenz als Treiber für volkswirtschaftlich relevante Ökosysteme“.

»Im Projekt steht das Thema Sustainable Finance für uns klar im Vordergrund, denn wir wollen unsere Kunden mit nachhaltigen Finanzprodukten im Transformationsprozess hin zur Klimaneutralität aktiv begleiten.«

Thomas Groß
CEO Helaba

„Die Förderung des Bundes in Höhe von rund 10 Mio. Euro ist ein entscheidender Meilenstein zur Umsetzung des Finanzplatzprojekts Financial Big Data Cluster“, erläutert Thomas Groß, CEO der Helaba. „Wir sind stolz, zu den Projektpartnern zu gehören, und freuen uns darauf, das Projekt in 2021 weiter voran zu treiben. Im Projekt steht das Thema Sustainable Finance für uns klar im Vordergrund, denn wir wollen unsere Kunden mit nachhaltigen Finanzprodukten im Transformationsprozess hin zur Klimaneutralität aktiv begleiten.“

Das Vorhaben startet offiziell im Januar 2021 und ist das erste seiner Art in Europa. Es legt den Grundstein für eine zukünftige Dateninfrastruktur, die den organisationsübergreifenden Austausch von Daten unter Wahrung der individuellen Datensouveränität sowie der jeweiligen Aufgaben (Wissenschaft und Aufsicht) und gesellschaftliche Ausrichtung (Industrie) gewährleisten soll.

Zu den Konsortialpartnern zählen neben der Helaba auch Deloitte, Deutsche Börse Group, Frankfurt School of Finance & Management, Fraunhofer-Institut für Material und Logistik (IML), HAWK:AI, main incubator, Refinitiv, SAP SE, spotixx und TU Darmstadt. Weitere 30 Partner aus Wissenschaft und Industrie sind dem Vorhaben bereits vor Projektstart beigetreten.

Kontakt



Ursula-Brita Krück

stv. Pressesprecherin

+49 69 / 91 32 - 21 92

LinkedIn

Nachricht schreiben